



TAGUNG
2016
BEHINDERTEN-
GLEICH-
STELLUNGSRECHT
28. JUNI
DIENSTAG

TAGUNG

BEHINDERTENGLEICHSTELLUNGSRECHT 2016

Themen

Umsetzung der UNO-BRK in der Schweiz:
 Aktueller Stand und erforderliche Massnahmen
 Erkenntnisse für die Entwicklung einer
 Behindertenpolitik in der Schweiz

Datum

Dienstag, 28. Juni 2016, 9.30 bis 17.30 Uhr

Ort

Aula im Kollegienhaus der Universität Basel
 Petersplatz 1
 4051 Basel

Sprachen

Die Beiträge werden simultan in deutsche und französische
 Lautsprache und Gebärdensprache sowie schriftübersetzt.
 Eine Induktionsanlage ist vorhanden.

Anmeldung



Die Teilnahme an der Tagung ist unentgeltlich,
 die Platzzahl beschränkt. Bitte melden
 Sie sich bis spätestens 23. Juni 2016 online an.
<https://behindertenrecht.ius.unibas.ch>

TAGUNG
2016 BEHINDERTEN-
**GLEICH-
STELLUNGSRECHT**
28. JUNI DIENSTAG

PROGRAMM

9.30 bis 9.40 Uhr: Eröffnung

Prof. Dr. Markus Schefer, LL.M., Juristische Fakultät, Universität Basel

9.40 bis 10 Uhr: Die Schweiz und die UNO-BRK

Lukas Bruhin, Fürsprecher, Generalsekretär Eidgenössisches Departement des Inneren

10 bis 10.10 Uhr: Inhalte, Ziel und Ablauf der Tagung

Christian Lohr, Nationalrat

**10.10 bis 10.40 Uhr: Initialstaatenbericht der Schweiz zur UNO-BRK:
Stand der Umsetzung aus Sicht des Bundes**

Dr. Andreas Rieder, Leiter Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB

**10.40 bis 11.10 Uhr: Stand der Umsetzung aus Sicht der Nicht-
regierungsorganisationen**

Dr. Caroline Hess-Klein, Leiterin Abteilung Gleichstellung, Inclusion Handicap

11.10 bis 11.40 Uhr: Pause

**11.40 bis 12.10 Uhr: Kritische Würdigung der Berichterstattung.
Wer hat was zu tun?**

Prof. Dr. Markus Schefer, LL.M., Juristische Fakultät, Universität Basel

12.10 bis 12.40 Uhr: Fragen und Diskussion

Moderation: lic. phil. Pascale Bruderer Wyss, Ständerätin

12.45 bis 14 Uhr: Mittagspause

14 bis 14.45 Uhr: Umsetzung der UNO-BRK in Deutschland

Verena Bentele, M. A., Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

Dr. Sigrid Arnade, Geschäftsführerin Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e. V. – ISL

**14.45 bis 15.15 Uhr: Anlaufstellen und Koordinationsmechanismen
nach Art. 33 UNO-BRK. Das Beispiel des Landes Berlin**

Dr. Jürgen Schneider, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung, Berlin

15.15 bis 15.30 Uhr: Fragen

Moderation: Prof. Dr. Markus Schefer und Dr. Caroline Hess-Klein

15.30 bis 16 Uhr: Pause

**16 bis 17 Uhr: Podiumsdiskussion zu den Erkenntnissen für die Entwicklung
einer Behindertenpolitik**

Podiumsleitung: Prof. Dr. Markus Schefer

Einleitung durch Dr. Claudia Kaufmann, Ombudsfrau der Stadt Zürich

Podiumsteilnehmende:

- Verena Bentele, M. A., Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Deutschland
- lic. phil. Pascale Bruderer Wyss, Ständerätin
- Dr. Claudia Kaufmann, Ombudsfrau der Stadt Zürich
- Christian Lohr, Nationalrat
- Dr. Andreas Rieder, Leiter Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB

17 bis 17.05 Uhr: Schlussworte

Prof. Dr. Markus Schefer und Dr. Caroline Hess-Klein

17.05: Apéro



**AULA IM KOLLEGIENHAUS
DER UNIVERSITÄT BASEL**

Weitere Informationen und Anmeldung auf
<https://behindertenrecht.ius.unibas.ch>